

	<p>Objekt: Kirchenstaat: Innocenz XI.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18221038</p>
--	---

Beschreibung

'Die Wurzel allen Übels ist die Habsucht' ('Radix omnium malorum avaritia') heißt es im Apostelbrief des Paulus (1. Timotheus 6,10). Dieser Spruch aus dem Neuen Testament, der auch in dem Akronym ROMA enthalten ist, erscheint hier verkürzt und damit mehrdeutig auf der Rückseite dieser päpstlichen Goldmünze zu 4 Scudi (quadrupla). - Innocenz XI. wurde geboren als Benedetto Odescalchi. Er war Papst vom 21.9.1676 bis zum 12.8.1689. Vorderseite: Büste des Innocenz XI. mit Kappe (camauro) in der Brustansicht nach rechts, die Stola verziert mit einem Kreuz. Im Büstenabschnitt ein Monogramm (JHF für Johannes Hameranus fecit). Rückseite: Dreizeilige Aufschrift umrahmt von einem Palmlblätterkranz. Unten Jahreszahl 1685.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 13.39 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1685
	wer	Giovanni Martino Hamerani (1646-1705)
	wo	Vatikanstadt
Beauftragt	wann	
	wer	Innozenz XI. (Papst) (1611-1689)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Heyne

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Innozenz XI. (Papst) (1611-1689)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 4 Scudi d'oro
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- A. G. Berman, Papal coins (1991) 151 Nr. 2068.
- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) 600 Nr. 155 a.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 149 f. Nr. I 5.25 mit Abb. (dieses Stück)..
- Bruce - Michael 1601-1700 Nr. 428.
- C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee pontificie del Medagliere Vaticano II (1912) 296 Nr. 2-3.
- Corpus Nummorum Italicorum XVI (1936) 450 Nr. 125 (dieses Stück erwähnt).